Stadt Wien – Integration und Diversität

Die Abteilung stellt sich vor



Stadt Wien | Integration und Diversität

Stadt Wien – Integration und Diversität

Die Abteilung stellt sich vor

Impressum
Medieninhaberin und Herausgeberin Stadt Wien – Integration und Diversität
Friedrich-Schmidt-Platz 3, 1080 Wien, Österreich
Grafik Irene Persché, www.irenepersche.at
Druck Druckerei der Stadt Wien
© Wien 2026

Inhalt

Einleitung **7**

Geschichte **9**

Leitlinien **11**

Abteilungsüberblick **14**
Mitarbeiter*innen und Organisationsstruktur 15

Regional- und Community-Arbeit **17**
Community-Arbeit 18
Regional-Arbeit 20
Bildung und Mehrsprachigkeit 21
Wissensvermittlung und Sensibilisierung 22

Diversitätsmanagement **24**
Integrationsorientiertes
Diversitätsmanagement 25
Fortbildung 26
Interkultureller Kalender 27
Grundlagen **28**
Integrations- und Diversitätsmonitoring 29
Publikationen, Erhebungen und Studien 30
Informationsweitergabe und Wissensvermittlung 30

StartWien **31**
Neu in Wien-Orientierungsgespräche 32
Info-Veranstaltungen 32
Angebote zum Deutschlernen 32
StartWien Digital 33

Förderungen **34**
Groß- und Kleinprojekte 35
Basisbildung **35**

Antidiskriminierung **36**
Wiener Aktionsplan gegen Rassismus 37
Wien gegen Rassismus 38
Werkstatt.Wien und Wien.Forum 38

Netzwerke und Arbeitsgruppen **39**
Internationale Netzwerke 40

Interface Wien **41**

Informationskanäle **42**

Einleitung

Menschen mit unterschiedlichen Sprachen, Lebensrealitäten, Bildungshintergründen, religiösen Bekenntnissen und Weltanschauungen, Erfahrungen und familiären Geschichten leben, arbeiten und gestalten in Wien gemeinsam den Alltag.
Diese Diversität ist eine große Stärke der Stadt. Sie bringt unterschiedliche Perspektiven zusammen, eröffnet neue Möglichkeiten und macht Wien zu einer lebendigen, offenen und dynamischen Metropole.

Eine diverse Stadt verlangt nach einer Verwaltung, die ihre Angebote und Strukturen kontinuierlich weiterentwickelt. Denn nur wenn Informationen verständlich, Zugänge niederschwellig und Angebote bedarfsorientiert gestaltet sind, können alle Wiener*innen am städtischen Leben teilhaben. Genau hier setzt die Abteilung Integration und Diversität der Stadt Wien an.

Als fachliche Kompetenzstelle für Migration, Integration, Diversität, Zusammenleben, Mehrsprachigkeit und Antidiskriminierung unterstützt die Abteilung sowohl neu zugewanderte Wiener*innen als auch die Stadtverwaltung selbst. Sie begleitet Menschen beim Ankommen in Wien, fördert Orientierung, Wissen und Sprache, schafft Räume für Begegnung und Dialog und entwickelt Maßnahmen, die eine diverse Stadtgesellschaft sichtbar und wirksam einbeziehen.

Die Arbeit der Abteilung folgt einem klaren Grundverständnis: Integration ist kein einseitiger Anpassungsprozess, sondern eine gemeinsame Aufgabe. Sie gelingt dort, wo Menschen Informationen erhalten, ihre Fähigkeiten einbringen können und auf Strukturen treffen, die Teilhabe ermöglichen. Diversität wird dabei nicht nur als Herausforderung, sondern vor allem als gesellschaftliche Ressource verstanden. Die Abteilung arbeitet daran, diese Ressource für das Zusammenleben in Wien nutzbar zu machen.

Geschichte

Die Abteilung Integration und Diversität der Stadt Wien hat eine Entwicklungsgeschichte, die eng mit dem Wandel Wiens zur internationalen, vielfältigen Stadt verbunden ist. Ihre Wurzeln reichen bis in die frühen 1990er-Jahre zurück, als mit dem Wiener Integrationsfonds erste institutionelle Strukturen für Integrationsarbeit geschaffen wurden. 2004 wurde daraus die heutige Abteilung, die seither als Teil der Stadtverwaltung tätig ist.

Die Abteilung verstand sich von Beginn an als Ort der Wissensvermittlung, der Entwicklung neuer Zugänge und der Zusammenarbeit mit Zivilgesellschaft, Bezirken und städtischen Partner*innen. Die frühen Jahre waren geprägt vom Aufbau von Dialogformaten, der Vernetzung mit Vereinen und Communitys sowie von ersten Projekten in den Bereichen Zusammenleben, Mehrsprachigkeit und Demokratie.

Schon damals wurde deutlich, dass Integration nicht nur auf individueller Ebene stattfindet, sondern immer auch eine strukturelle Dimension hat. Deshalb entwickelte die Abteilung neben Angeboten für neu zugewanderte Menschen auch Formate für die Verwaltung selbst, etwa zur Sensibilisierung für Diversität. Bereits 2007etablierte sie mit dem Wiener Integrations- und Diversitätsmonitoring einen faktenbasierten Blick auf Migration und Integration in Wien.

Ein weiterer Meilenstein war der Start von StartWien im Jahr 2008. Das Programm wurde als systematische Integrationsbegleitung für neu zugewanderte Wiener*innen entwickelt und verband persönliche Orientierungsgespräche, Info-Veranstaltungen und Sprachförderung. StartWien wurde rasch zu einem zentralen Instrument der Wiener Integrationsarbeit und wurde in den folgenden Jahren inhaltlich und organisatorisch weiter ausgebaut.

Parallel dazu wurden zahlreiche Projekte in den Bezirken, in den Communitys und im Bildungsbereich umgesetzt. Die Abteilung entwickelte Formate zu Mehrsprachigkeit, zu Vereinsarbeit, zu interreligiösem Dialog und zur Prävention von Extremismus und Rassismus.

In den letzten Jahren hat sich die Abteilung noch deutlicher als strategische Kompetenzstelle positioniert. Der Ausbau des integrationsorientierten Diversitätsmanagements, die Weiterentwicklung des Monitorings, die Stärkung der Community-Arbeit und die Erarbeitung des Wiener Aktionsplans gegen Rassismus 2025 zeigen, dass sich die Abteilung konsequent mit den strukturellen Bedingungen von Teilhabe auseinandersetzt.

Leitlinien

Die Arbeit der Abteilung Integration und Diversität beruht auf einem klaren normativen Fundament. Integration gelingt durch die Schaffung von Chancengleichheit, Gleichberechtigung und Teilhabemöglichkeiten für alle Wiener*innen. Herkunft, Sprache, Religion, Geschlecht, Alter, Weltanschauung oder soziale Lage dürfen nicht darüber entscheiden, ob jemand in der Stadt ankommen, sich einbringen und mitgestalten kann.

Das Leitbild der Abteilung verbindet daher zwei Perspektiven: einerseits die Unterstützung einzelner Menschen beim Ankommen und Orientieren, andererseits die Weiterentwicklung von Strukturen, damit Diversität in der Stadtverwaltung und in der Stadtgesellschaft als Normalität und Stärke wirksam werden kann.

Die Integrations- und Diversitätsarbeit der Abteilung hat folgende Ziele:

- Steigerung des Wissens und Verständnisses von neu zugewanderten Wiener*innen über die Wiener Gesellschaft, ihre Institutionen, Alltagskultur und über Menschenrechte
- Förderung von Sprachkenntnissen und Qualifikationen sowie Erleichterungen bei der Anerkennung der im Herkunftsland erworbenen Kompetenzen
- Steigerung des Wissens über Migration und Integration sowie Erarbeitung von Grundlagen
- Abbau von Vorurteilen durch die Förderung von Begegnung und Dialog zu den Themenfeldern Herkunft, Religion, Kultur und Weltanschauung
- Steigerung der Mitbestimmung von zugewanderten Wiener*innen bei der Mitgestaltung des Zusammenlebens in der Stadt
- Steigerung der Diversitätskompetenz der Mitarbeiter*innen der Stadt Wien und Unterstützung beim Ausbau von bedarfs- und zielgruppenorientierten Angeboten
- Steigerung der Diversität der Mitarbeiter*innen der Stadt Wien durch die Unterstützung der Abteilungen und Einrichtungen der Stadt

Diese Leitlinien bilden den Rahmen für alle Aufgabenbereiche der Abteilung – von der direkten Unterstützung für Wiener*innen über die Projektförderung bis hin zur strategischen Weiterentwicklung städtischer Strukturen.

wien.gv.at/zusammenleben/leitlinien-integration


Die Abteilung Integration und Diversität der Stadt Wien
Gut in Wien starten. Wir informieren neu zugewanderte Wiener*innen über das Leben in Wien und geben Tipps für einen guten Start.
(Sprach-)Qualifikationen ausbauen, Mehrsprachigkeit fördern. Wir unterstützen neu zugewanderte Wiener*innen dabei, die passenden Sprach- und Bildungsangebote zu erhalten, Ausbildungen anerkennen zu lassen und Mehrsprachigkeit zu nutzen.
Wissen über Migration, Integration und Diversität vertiefen. Wir analysieren Daten, um Migration und Integration in Wien zu verstehen und faktenbasierte Maßnahmen umzusetzen.
Vorurteile abbauen. Wir fördern den Dialog zwischen Menschen verschiedener Herkunft, Religion, Kultur und Weltanschauung.
Zusammenleben gemeinsam gestalten. Wir fördern die Mitbestimmung und Teilhabe von zugewanderten Wiener*innen.
Mehr Vielfalt im Team. Wir begleiten die Einrichtungen der Stadt Wien dabei, Vielfalt im Team auszubauen.
Diversitätskompetenz steigern. Wir stärken die Mitarbeiter*innen der Stadt Wien in ihren Kompetenzen im Umgang mit Vielfalt.
integration.wien.gv.at
Was bietet die Abteilung Integration und Diversität den Wiener*innen?
Kommen Sie in unsere Regionalstellen. Bringen Sie Ihre Ideen und Ihr Engagement bei Projekten und Dialog-Veranstaltungen für ein gutes und respektvolles Zusammenleben ein.
Wenn Sie neu in Wien sind, nutzen Sie die Angebote von StartWien. Buchen Sie ein kostenloses Orientierungsgespräch und besuchen Sie die Info-Veranstaltungen in über 20 Sprachen.
Besuchen Sie unsere vielfältigen und kostenlosen Weiterbildungsveranstaltungen. Transkulturelle Kompetenz, Communities in Wien, Demokratiekultur und Menschenrechte sind u. a. Themen der Veranstaltungen.
Reichen Sie Ihre kleinen und großen Projekte bei uns ein. Beantragen Sie Förderungen für Maßnahmen und Initiativen, die zu Integration und Diversität beitragen (Förderrichtlinien beachten!).
Bleiben Sie informiert mit unseren Daten zu Migration und Integration in Wien.
Jetzt Newsletter abonnieren
wien.gv.at/newsletter/integration
integration.wien.gv.at
Wo finden Sie die Angebote der Abteilung Integration und Diversität?
1 Zentralstelle
Friedrich-Schmidt-Platz 3, 1080 Wien
2 Regionalstelle Nord-Ost
Zuständig für die Bezirke 2, 20, 21 und 22
Pappenheimgasse 24–28, 1200 Wien
3 Regionalstelle West
Zuständig für die Bezirke 5, 6, 7, 8 und 9 sowie 14, 15, 16, 17, 18 und 19
Gasgasse 8-10, 1150 Wien
4 Regionalstelle Süd
Zuständig für die Bezirke 1, 3, 4, 10, 11, 12, 13 und 23
Kepplerplatz 5, 1100 Wien
5 StartWien Orientierungsgespräche
Nach Terminvereinbarung
Dresdnerstraße 91, 1200 Wien
6 StartWien Info-Veranstaltungen
Einmal pro Monat
Volkshochschule (VHS)
Arthaberplatz 18, 1100 Wien
1
2
3
4
5
6
integration.wien.gv.at
Wie können Sie mit der Abteilung Integration und Diversität Kontakt aufnehmen?
+43 1 4000 81510
integration.wien.gv.at
start.wien.gv.at
sprachen.wien.gv.at
post@ma17.wien.gv.at
facebook.com/IntegrationStadtWien
instagram.com/StadtWienIntegration
Mehrsprachige Infos über die Abteilung
start.wien.gv.at/wer-sind-wir
Jetzt Newsletter abonnieren
wien.gv.at/newsletter/integration
Impressum: Medieninhaberin und Herausgeberin: Stadt Wien – Integration und Diversität, Friedrich-Schmidt-Platz 3, 1080 Wien,
Grafik: Karin Rendenbichler, Druck: Wograndl Druck GmbH
Wiener*in von Welt
Stadt Wien
Herkunft Planet Erde
Stadt Wien
Weltstadt
ien, Vienna, Bécs, Viyana,
edeń, Βιέννη, Viena,
à, Vjena, Beč, Виена
dt
n
sammen
Wien
Stadt Wien

Abteilungs-überblick

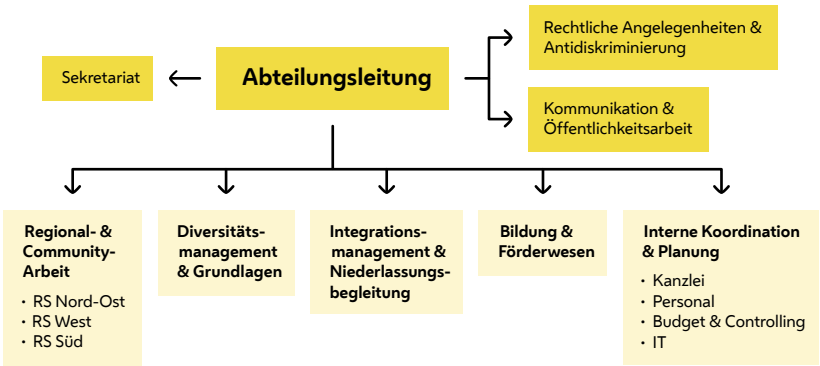
Die Abteilung Integration und Diversität ist eine zentrale Schnittstelle der Stadt Wien für Fragen der Migration, Integration und Diversität. Sie arbeitet an der Verbindung von individueller Unterstützung und struktureller Entwicklung. Einerseits richtet sie sich an Menschen, die neu in Wien sind. Andererseits berät und begleitet sie städtische Dienststellen, Organisationen und Partner*innen bei der Gestaltung einer diversitätsorientierten Verwaltung und Stadtgesellschaft.

Die Aufgabenfelder der Abteilung Integration und Diversität sind miteinander verknüpft und greifen ineinander: Aus dem Dialog entstehen neue Informationsangebote, aus dem Monitoring neue Erkenntnisse, aus den Bezirkskontakten neue Projekte und aus der Zusammenarbeit mit Communitys neue Perspektiven für die Stadt.

Die Abteilung ist an mehreren Standorten in Wien präsent und dadurch gut regional verankert. Diese dezentrale Struktur ermöglicht Nähe zu den Menschen und zu den Bezirken. Sie erleichtert den Zugang für unterschiedliche Zielgruppen und unterstützt eine Arbeit, die nicht nur zentral geplant, sondern auch lokal wirksam wird.

Mitarbeiter*innen und Organisationsstruktur

Die Abteilung Integration und Diversität verfügt über ein multiprofessionelles Team mit unterschiedlichen fachlichen Hintergründen. Dazu gehören unter anderem Expertise in Recht, Sozialarbeit, Pädagogik, Kommunikation, Forschung, Verwaltung und Diversitätsmanagement. Diese Vielfalt ist kein Zufall, sondern Ausdruck des inhaltlichen Anspruchs der Abteilung: Komplexe Fragen der Integrations- und Diversitätsarbeit brauchen unterschiedliche Perspektiven.



Die Organisationsstruktur der Abteilung ist an den inhaltlichen Schwerpunkten ausgerichtet. Dazu zählen insbesondere:

- Integrationsmanagement & Niederlassungsbegleitung
- Regional- & Community-Arbeit
- Diversitätsmanagement & Grundlagen
- Bildung & Förderwesen
- Rechtliche Angelegenheiten & Antidiskriminierung
- Kommunikation & Öffentlichkeitsarbeit

Ein wesentliches Merkmal der Abteilung ist außerdem ihre Mehrsprachigkeit. Sie ermöglicht unmittelbaren Zugang zu vielen Zielgruppen und unterstützt eine Kommunikation, die verständlich, respektvoll und an den Lebensrealitäten der Menschen orientiert ist. Die fachliche Kompetenz des Teams wird damit durch eine hohe Kommunikationsfähigkeit und Praxisnähe ergänzt.

Regional- und Community-Arbeit

Die Regional- und Community-Arbeit ist ein besonders sichtbarer Teil der Abteilung. Hier geht es darum, die Menschen dort zu erreichen, wo sie leben: in den Bezirken, in den Grätzln, in Vereinen, Communitys und Nachbarschaften. Die Abteilung arbeitet dafür mit zahlreichen lokalen und stadtweiten Partner*innen zusammen.

Im Mittelpunkt stehen Begegnung, Beteiligung, Vernetzung und der Aufbau von Vertrauen. Die Formate der Regional- und Community-Arbeit ermöglichen es, unterschiedliche Perspektiven einzubeziehen und gemeinsam an Lösungen für konkrete Fragen des Zusammenlebens zu arbeiten.

Community-Arbeit

Die Abteilung setzt auf kontinuierliche Kontaktpflege mit Community-Vertreter*innen und deren aktive Beteiligung. Angebote und Formate orientieren sich an den Bedürfnissen, Ressourcen und Möglichkeiten der Communitys. Dabei geht es im Wesentlichen um Information, Dialog, Austausch und Vernetzung.

Eine wichtige Rolle spielen dabei die Vertreter*innen und Multiplikator*innen aus den Communitys. Sie sorgen für den Austausch von Informationen zwischen den Communitys und der Stadt.

COMMUNITY KOMMUNIKATOR*INNEN

Die Community Kommunikator*innen sind ein besonders wichtiges Projekt der Community-Arbeit. Es handelt sich um ehrenamtlich engagierte Wiener*innen, die als verbindende Personen zwischen der Stadt und unterschiedlichen Communitys wirken. Sie verfügen über Sprachkenntnisse, soziale Netzwerke und ein gutes Verständnis für die Lebensrealitäten ihrer Communitys.

Ihre Aufgabe ist es, Informationen weiterzugeben, Anliegen aufzunehmen und den Austausch zwischen Stadt und Bevölkerung zu fördern. Gemeinsam mit der Abteilung organisieren sie Veranstaltungen, Gesprächsrunden und Workshops. Dadurch werden Wissensvermittlung, Dialog und Mitwirkung miteinander verbunden.

Das Projekt stärkt nicht nur die Informationsweitergabe, sondern auch das Vertrauen in die Stadtverwaltung und in institutionelle Angebote. Zugleich zeigt es, wie wertvoll die Expertise von Communitys für eine vielfältige Stadt ist.

wien.gv.at/zusammenleben/community-kommunikatoren

COMMUNITY FORUM
Das Community Forum bietet eine strukturierte Plattform für Austausch und Diskussion. Vertreter*innen von Communitys, Vereinen und Initiativen kommen jährlich im Wiener Rathaus zusammen, um über aktuelle Entwicklungen, Bedarfe und Herausforderungen zu sprechen.

Im Fokus stehen wechselnde Themen wie gesellschaftliche Teilhabe, demokratische Werte oder Integration von Jugendlichen. Das Forum schafft Raum für Rückmeldungen aus der Praxis und trägt dazu bei, unterschiedliche Sichtweisen zusammenzuführen.

DEIN WIEN. DEINE STADT
Mit „Dein Wien. Deine Stadt" organisiert die Abteilung Gesprächsformate, die Menschen aus Communitys und aus der Stadtgesellschaft zusammenbringen.

Das Format fragt nach Chancen, Hürden und Zukunftserwartungen. Es eröffnet einen Dialog darüber, was Teilhabe konkret bedeutet und welche Bedingungen nötig sind, damit alle Wiener*innen sich in der Stadt wohlfühlen.



Regional-Arbeit

In der Regional-Arbeit versteht sich die Abteilung als Brücke zwischen Stadtverwaltung, Bezirken, Vereinen, Communitys und lokalen Einrichtungen. Das bedeutet, auf lokaler Ebene präsent zu sein, mit Bezirken zusammenzuarbeiten und Nachbarschaft zu fördern.

Die Abteilung entwickelt und begleitet Formate, die im Grätzl sichtbar sind und den Alltag der Menschen direkt berühren. So trägt die Regional-Arbeit dazu bei, Partizipation zu stärken, Vielfalt sichtbar zu machen und nachhaltige Beziehungen zwischen den Menschen und Institutionen in den Wiener Bezirken aufzubauen.

VERANSTALTUNGEN MIT KOOPERATIONSPARTNER*INNEN

Gemeinsam mit Partnerorganisationen werden Veranstaltungen durchgeführt, die Information, Begegnung und Vernetzung fördern. Dazu zählen beispielsweise die Informationsveranstaltung „Wien braucht Dich!“ gemeinsam mit der Wiener Polizei, das Future Fit Festival in Kooperation mit dem waff (Wiener Arbeitnehmer*innen Förderungsfond) oder der Nachbarschaftstag. Solche Feste schaffen Räume der Begegnung, stärken das Miteinander und fördern neue Kontakte.

DIALOG- UND VERNETZUNGSFORMATE

Die Abteilung unterstützt Dialog und Vernetzung von Vereinen und lokalen Organisationen im Bezirk, damit diese ihre Arbeit miteinander abstimmen, Ideen entwickeln und Kooperationen aufbauen können.

Formate wie „Dialog der Vielfalt“ schaffen Räume für Austausch zwischen Communitys, Verwaltung und Politik. Sie ermöglichen es, Lebensrealitäten aufzuzeigen, Anliegen einzubringen, Erfahrungen zu teilen und gemeinsam Lösungen für das Zusammenleben in Wien zu entwickeln. Diese Treffen stärken die Beziehungsarbeit im Bezirk und fördern eine gute Zusammenarbeit mit der Stadt.

Bildung und Mehrsprachigkeit

Die Abteilung versteht Mehrsprachigkeit als Kompetenz, als Ressource und als wichtige Grundlage für gesellschaftliche Teilhabe. Ebenso steht aus Sicht der Abteilung der Zugang zu relevanten Informationen im Vordergrund, weshalb Angebote der Wissensvermittlung auch in unterschiedlichen Sprachen bereitgestellt werden.

WOHIN MIT 14?

„Wohin mit 14?" ist ein mehrsprachiges Informationsformat für Eltern und Familien, deren Kinder vor einer Bildungsentscheidung stehen. Es erklärt die Möglichkeiten nach der 8. oder 9. Schulstufe, stellt verschiedene Bildungswege vor und unterstützt Eltern bei einer wichtigen Entscheidung im Lebenslauf ihrer Kinder.

Das Angebot trägt dazu bei, Unsicherheiten abzubauen und Bildungsübergänge transparenter zu machen. Es stärkt insbesondere jene Familien, die mit dem Wiener Bildungssystem noch wenig vertraut sind.

MEHRSPRACHIGKEIT IM BILDUNGSGRÄTZL

Das Format „Botschafter*innen für Mehrsprachigkeit im Bildungsgrätzl" richtet sich an mehrsprachige Eltern und Kinder. Eltern werden über die Bedeutung der frühzeitigen und gezielten Stärkung der Erstsprache informiert. Die Botschafter*innen fungieren dabei als wichtige Vermittler*innen zwischen Eltern, Schulen und Bildungseinrichtungen im Bildungsgrätzl und tragen zur Förderung von Sprachkompetenz, Lesekultur und Chancengerechtigkeit bei.

Das Projekt stärkt die Erstsprache, fördert Lesefreude und unterstützt den Spracherwerb insgesamt.

Wissensvermittlung und Sensibilisierung

Die Abteilung sieht Wissensvermittlung als wesentlichen Beitrag zu einem offenen und reflektierten Zusammenleben. Über Vortragsreihen, Workshops und Fachveranstaltungen werden Informationen zu Diversität, Communitys und gesellschaftlicher Vielfalt weitergegeben.

WIEN.VIELFALT.WISSEN
Die Vortragsreihe Wien.Vielfalt.Wissen vermittelt Wissen zu Themen wie transkultureller Kompetenz, Religionen und Communitys. Sie richtet sich an Menschen, die beruflich oder privat mit diversen Menschengruppen in Kontakt sind und ihre Handlungssicherheit erweitern möchten.

Die Reihe trägt dazu bei, komplexe Zusammenhänge besser zu verstehen und Vorurteile durch Wissen abzubauen. Gleichzeitig bietet sie Raum für Austausch zwischen Fachleuten, Multiplikator*innen und interessierten Wiener*innen.

VEREINE IN AKTION
Mit „Vereine in Aktion" bietet die Abteilung eine Veranstaltungsreihe für Vereine an. Die Workshops greifen Themen auf, die für die Vereinsarbeit besonders relevant sind, etwa Förderungen, Veranstaltungsgenehmigungen oder Datenschutz.

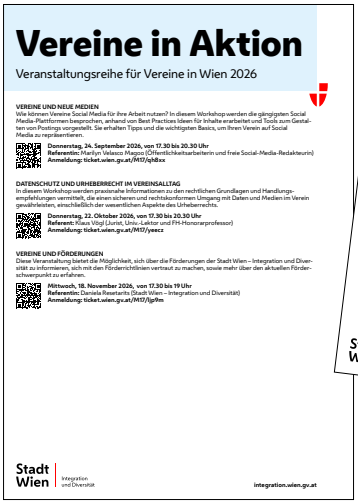
Die Reihe stärkt die Professionalisierung von Vereinen und unterstützt sie dabei, Vereinsaktivitäten effizient und effektiv umzusetzen.

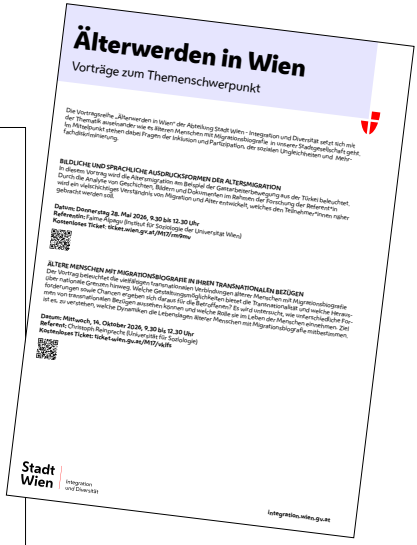
ÄLTERWERDEN IN WIEN

Das Format „Älterwerden in Wien“ versucht, das Thema Alter in unserer Gesellschaft, vor allem auch bezogen auf Diversität, zu beleuchten. Der Fokus des Formats liegt darauf, die Bedeutung des gemeinsamen Miteinanders im Hinblick auf Inklusion und Partizipation älterer Menschen mit Migrationsbiografie aufzuzeigen und sich auch mit sozialen Ungleichheiten und intersektionaler Diskriminierung auseinanderzusetzen.

Eine Vortragsreihe widmet sich den Lebensrealitäten älterer Menschen mit Migrationsbiografie. Themen wie Inklusion, Partizipation, gesundheitliche Versorgung, Care-Arbeit, Diskriminierung und transnationale Bezüge stehen im Mittelpunkt.

Zudem sensibilisiert die Abteilung mit Austausch- und Vernetzungsveranstaltungen soziale Einrichtungen und Organisationen für die vielfältigen Bedarfslagen von zugewanderten älteren Menschen in Wien.





Diversitäts-management

Diversitätsmanagement ist ein zentraler strategischer Schwerpunkt der Abteilung. Die Abteilung begleitet und unterstützt die Dienststellen und Einrichtungen der Stadt Wien bei der Implementierung und Weiterentwicklung ihres Diversitätsmanagements. Ziel ist dabei, die Verwaltung, ihre Angebote und ihre Arbeitskultur an die Diversität der Wiener Bevölkerung anzupassen.

Integrationsorientiertes Diversitätsmanagement

Das integrationsorientierte Diversitätsmanagement geht davon aus, dass Diversität in der Stadt kein Sonderthema, sondern Normalität ist. Die Stadt Wien soll ihre Dienstleistungen so gestalten, dass sie die unterschiedlichen Bedarfe der Bevölkerung berücksichtigt und diskriminierungssensibel handelt.

Im Zentrum steht dabei vor allem die Dimension der Herkunft in Verbindung mit Alter und Geschlecht. Ziel ist es, Unterschiede nicht zu ignorieren, sondern sie in Organisation, Kommunikation, Personalentwicklung und Servicegestaltung systematisch mitzudenken.

Die Abteilung berät Dienststellen, entwickelt Instrumente und begleitet Veränderungsprozesse. Sie versteht sich dabei als fachliche Partnerin der Verwaltung.

NETZWERK DER DIVERSITÄTSANSPRECHPERSONEN
Das Netzwerk der Diversitätsansprechpersonen verbindet Mitarbeiter*innen aus verschiedenen Dienststellen, die Diversitätsthemen vor Ort aufgreifen und als Ansprechpersonen für ihre Kolleg*innen sowie für ihre Vorgesetzten wirken. Diversitätsansprechpersonen sind auch die Ansprechpartner*innen der Abteilung Integration und Diversität in Diversitätsthemen. Mit regelmäßigem Austausch, exklusiven Workshops und dienststellenübergreifendem Wissenstransfer werden sie in ihrer Rolle unterstützt. Als Multiplikator*innen fördern sie die Verankerung von Diversität in den Dienststellen und Einrichtungen der Stadt Wien.

DIVERSITY CHECK
Der Diversity Check ist ein Instrument zur Analyse und Weiterentwicklung von Strukturen und Prozessen in den Dienststellen der Stadt Wien. Er hilft dabei, die eigene Organisation aus Diversitätsperspektive zu betrachten, den Status quo zu eruieren, Potenziale zu erkennen und konkrete Entwicklungsschritte zu planen.

Der Diversity Check verbindet Reflexion, Partizipation und Organisationsentwicklung. Die Abteilung begleitet den Prozess fachlich und unterstützt bei der Umsetzung der Ergebnisse und Maßnahmen.

BERATUNG UND PROJEKTENTWICKLUNG
Die Abteilung berät städtische Einrichtungen bei der Entwicklung von Diversitätsmaßnahmen, bei Schulungsvorhaben, bei der Anpassung von Kommunikationsformen und bei der Weiterentwicklung interner Strukturen. So entsteht Diversitätsmanagement nicht abstrakt, sondern in konkreten Arbeitszusammenhängen.

Fortbildung

Fortbildung ist ein wesentliches Mittel, um Diversitätskompetenz in der Stadtverwaltung auf- und auszubauen. Die Abteilung bietet deshalb unterschiedliche Formate für Mitarbeiter*innen der Stadt Wien an.

NEWCOMER*INNEN-PROGRAMM
Das Newcomer*innen-Programm unterstützt neue Mitarbeiter*innen dabei, sich mit den Themen und Handlungsfeldern der Stadt Wien vertraut zu machen. Im Rahmen des Newcomer*innen-Programms regt das Modul „Diversität" zur Reflexion über die Bedeutung von Diversität in der Wiener Stadtverwaltung an. Hierbei werden Grundlagen zu Diversität und zur Arbeit mit unterschiedlichen Zielgruppen, Daten zu Zuwanderung und Integration sowie die wichtigsten Eckpfeiler des Diversitätsmanagements der Stadt Wien vermittelt.

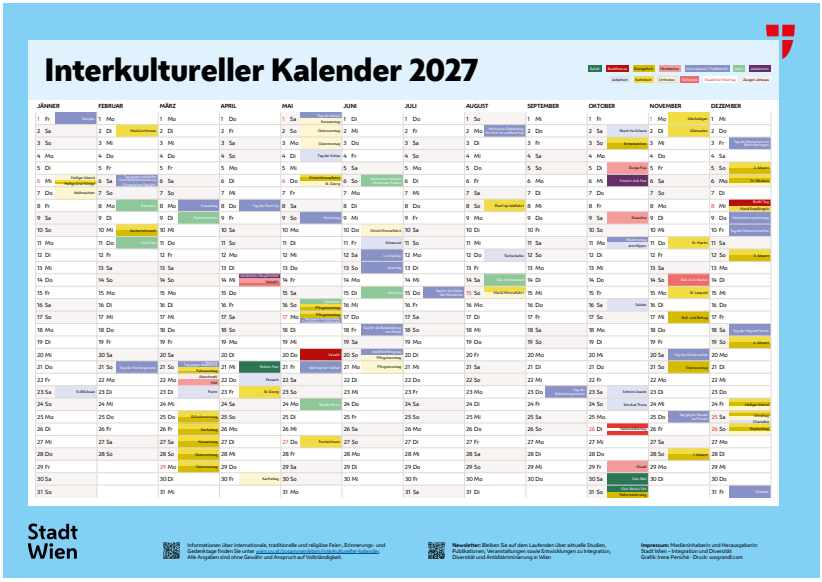
SCHULUNGSPROGRAMM AN DER WIEN AKADEMIE
Im Rahmen der Wien Akademie sowie in Inhouse-Formaten bietet die Abteilung Vorträge, Workshops und Schulungen an. Themen sind unter anderem transkulturelle Kompetenz, Antidiskriminierung, Islam in Wien, Diversitätsmanagement, Migration und Menschenrechte.

Ziel ist es, die Handlungssicherheit von Mitarbeiter*innen zu stärken, sie in ihrer täglichen Arbeitspraxis zu unterstützen und eine inklusive Verwaltungskultur zu fördern.

Interkultureller Kalender

Der Interkulturelle Kalender macht religiöse und nicht-religiöse, traditionelle, nationale sowie internationale Feier- und Gedenktage sichtbar und trägt damit zu einer diversitätssensiblen Kommunikation bei. Als praxisnahes Instrument der Transkulturalität fördert er das Bewusstsein für gesellschaftliche Vielfalt und unterstützt einen respektvollen und inklusiven Umgang miteinander. Viele Abteilungen und Einrichtungen der Stadt Wien nutzen den Interkulturellen Kalender als hilfreiches Informations- und Planungsinstrument. Zugleich unterstützt er die sichtbare Anerkennung der Diversität von Bürger*innen, Kund*innen oder Teilnehmenden.

wien.gv.at/zusammenleben/interkultureller-kalender



Grundlagen

Die Grundlagenarbeit liefert die fachliche Basis der Integrations- und Diversitätspolitik der Stadt Wien. Sie umfasst Monitoring, Forschung, Publikationen und die Vermittlung von Wissen.

Integrations- und Diversitätsmonitoring

Das Integrations- und Diversitätsmonitoring macht Entwicklungen in der Wiener Stadtgesellschaft sichtbar. Es liefert Daten zu zentralen Bereichen wie Bildung, Arbeitsmarkt, Einkommen, Wohnen, Gesundheit und Partizipation und zeigt, wie Integration und Diversität in Wien verlaufen.

Alle drei Jahre wird der Wiener Integrations- und Diversitätsmonitor veröffentlicht. Er zeigt sowohl den Integrationsstand der Wiener Bevölkerung als auch den Umgang der Wiener Stadtverwaltung mit der Diversität ihrer Mitarbeiter*innen und der Bürger*innen.

Das Monitoring schafft eine faktenbasierte Grundlage für politische und administrative Entscheidungen. Es hilft, Entwicklungen einzuordnen, Bedarfe zu erkennen und Maßnahmen zielgerichtet zu entwickeln.

wien.gv.at/zusammenleben/integrations-diversitaetsmonitor



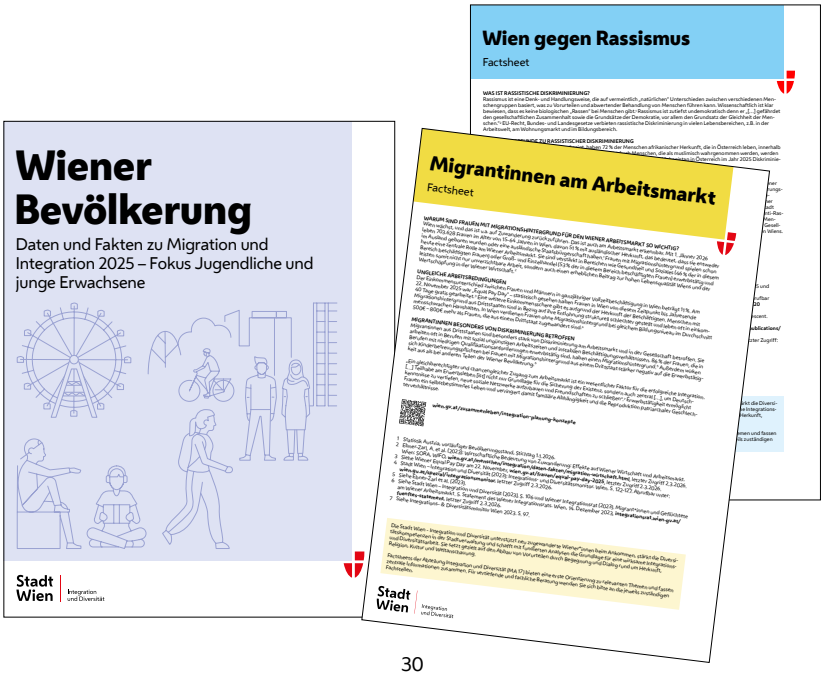
Publikationen, Erhebungen und Studien

Die Abteilung veröffentlicht regelmäßig Berichte, Studien, Factsheets und Datenauswertungen zu Migration, Integration, Diversität und Zusammenleben. Diese Publikationen richten sich an Verwaltung, Politik, Wissenschaft, Medien und an die interessierte Öffentlichkeit.

Sie machen komplexe Themen zugänglich und unterstützen eine sachliche Debatte über gesellschaftliche Entwicklungen.

Informationsweitergabe und Wissensvermittlung

Die Erkenntnisse aus Monitoring und Forschung werden auf nationaler und internationaler Ebene in Vorträgen, Workshops und anderen Formaten weitergegeben. So wird Wissen nicht nur erzeugt, sondern auch praktisch nutzbar gemacht.



StartWien

StartWien ist das zentrale Begleitprogramm der Stadt Wien für neu zugewanderte Menschen. Es unterstützt beim Ankommen, Orientieren und Einleben und bietet dafür ein mehrsprachiges, kostenloses und niederschwelliges Angebot.

Das Programm kombiniert persönliche Gespräche, Veranstaltungen und digitale Informationen. Es richtet sich an Menschen, die neu nach Wien gekommen sind und sich in einer neuen Umgebung zurechtfinden müssen. StartWien hilft, erste Fragen zu beantworten, Orientierung zu geben und den Zugang zu weiteren Angeboten zu erleichtern.

Neu in Wien-Orientierungsgespräche

Die Neu in Wien-Orientierungsgespräche sind persönliche Gesprächstermine für neu zugewanderte Menschen in ihrer Erstsprache. Mitarbeiter*innen der Stadt informieren in diesen Gesprächen über das Leben in Wien, über Rechte und Pflichten sowie über weitere Unterstützungsangebote.

Info-Veranstaltungen

Die Info-Veranstaltungen von StartWien vermitteln Wissen zu Themen wie Bildung, Arbeit, Wohnen, Gesundheit, Familie, Demokratie und Zusammenleben. Sie sind mehrsprachig, kostenlos und so gestaltet, dass sie im Alltag praktisch helfen.

Das Besondere daran ist, dass sie nicht nur informieren, sondern auch Fragen aufgreifen und den Austausch unter den Teilnehmer*innen fördern.

Angebote zum Deutschlernen

KONVERSATIONSKLUB
Der KonversationsKlub richtet sich an Menschen mit Deutsch-Grundkenntnissen, die ihre Sprachkompetenzen erweitern und festigen möchten. In Kleingruppen wird über alltägliche und berufliche Themen gesprochen. Der Fokus liegt auf der aktiven Sprachverwendung, der Verbesserung der Ausdrucksfähigkeit sowie der Stärkung der Sicherheit im Gespräch.

LEICHTER DEUTSCH LERNEN IN WIEN
Die Teilnehmer*innen der Info-Veranstaltung „Leichter Deutsch lernen in Wien“ erhalten Informationen sowie praktische Tipps und Strategien, um ihre Deutschkenntnisse gezielt und kostenlos zu verbessern. Die Veranstaltung unterstützt von Anfang an einen erfolgreichen Spracherwerb und erleichtert dadurch die Integration in Wien.

StartWien Digital

StartWien Digital ergänzt die analogen Angebote um eine Online-Plattform unter anderem mit Erklärvideos, einer Deutschkursdatenbank und einer Veranstaltungsübersicht. So können Interessierte Informationen flexibel und ortsunabhängig abrufen.

start.wien.gv.at



MA 17/Elisabeth Mandl

Förderungen

Die Abteilung Integration und Diversität unterstützt Initiativen, Maßnahmen und Projekte, die Integration, Chancengleichheit und ein respektvolles Zusammenleben in Wien fördern.

Groß- und Kleinprojekte

Gefördert werden sowohl Großprojekte (ab 5.000 Euro), die einen nachhaltigen Beitrag zur gesellschaftlichen Teilhabe leisten, als auch Kleinprojekte (bis 5.000 Euro), die jeweils unter einem thematischen Fokus ausgeschrieben werden.

Basisbildung

Die Basisbildung richtet sich an Menschen, die ihre Kompetenzen in Lesen, Schreiben, Deutsch sowie ihre mathematischen und digitalen Kompetenzen erweitern möchten. Basisbildung schafft wichtige Voraussetzungen für Bildung und Arbeit. Die Angebote in diesem Bereich werden mit nationalen und europäischen Fördermitteln (Europäischer Sozialfonds) im Rahmen der Level Up – Erwachsenenbildung finanziert.



Anti-diskriminierung

Antidiskriminierung ist ein zentrales Handlungsfeld der Abteilung. Wien bekennt sich klar zu einer Stadtpolitik gegen Rassismus und Diskriminierung und verfolgt dabei einen strukturellen, präventiven und menschenrechtsbasierten Ansatz.

Wiener Aktionsplan gegen Rassismus

Der Wiener Aktionsplan gegen Rassismus 2025 ist die strategische Grundlage der Stadt Wien im Kampf gegen Rassismus.
Er wurde gemeinsam mit Dienststellen und zivilgesellschaftlichen Organisationen erarbeitet und bündelt Maßnahmen, die in den Zuständigkeitsbereich der Stadt fallen.

Der Aktionsplan setzt dort an, wo Rassismus im Alltag, in Institutionen und in Strukturen wirkt. Ziel ist es, Ungleichbehandlung zu erkennen, zu reduzieren und Betroffene besser zu unterstützen.

wien.gv.at/spezial/aktionsplan-gegen-rassismus/



Wien gegen Rassismus

Die Fachtagung „Wien gegen Rassismus“ bringt jährlich Expert*innen, Verwaltung, Politik und Zivilgesellschaft im Wiener Rathaus zusammen. Sie schafft einen Raum für Analyse, Austausch und Weiterentwicklung der rassismuskritischen Arbeit und macht das Engagement der Stadt sichtbar.

Werkstatt.Wien und Wien.Forum

Die Abteilung Integration und Diversität hat seit der Gründung des Wiener Netzwerks für Demokratiekultur und Prävention zahlreiche Angebote und Aktivitäten initiiert und begleitet. Als aktives Mitglied des Netzwerks wurden neben Fortbildungsangeboten sowie Beratungs- und Unterstützungsleistungen zu den Themen Demokratiekultur und Extremismusprävention auch mehrere Projekte entwickelt, die das Ziel verfolgen, Extremismus wirksam entgegenzuwirken.

Bei Werkstatt.Wien und Wien.Forum – Demokratiekultur und Menschenrechte handelt es sich um Fortbildungs- und Austauschformate zu Themen wie Demokratiekultur, Extremismusprävention, Antirassismus und Menschenrechte. Sie verbinden fachliche Inputs mit Diskussion, Vernetzung und einem starken Praxisbezug und fördern so den fachlichen Austausch sowie die Entwicklung gemeinsamer Strategien.

Netzwerke und Arbeitsgruppen

Die Abteilung ist Mitglied in mehreren Netzwerken und Arbeitsgruppen. Durch ihre aktive Mitwirkung trägt sie zum fachlichen Austausch, zur gemeinsamen Weiterentwicklung von Strategien und Maßnahmen sowie zur Vernetzung relevanter Akteur*innen bei. Die dort gewonnenen Erkenntnisse und Good Practices fließen in die praktische Arbeit der Abteilung ein und werden im Rahmen von Beratungs-, Bildungs- und Informationsangeboten weitergegeben. Gleichzeitig bringt die Abteilung ihre eigenen Erfahrungen aus der Praxis in die Netzwerke ein und leistet damit einen Beitrag zur Wissensvermittlung, Qualitätsentwicklung und nachhaltigen Umsetzung von Maßnahmen

Internationale Netzwerke

EUROCITIES
Die Abteilung ist in der Arbeitsgruppe „Migration und Integration" des Social Affairs Forums vertreten. Dabei stehen die Entwicklung gemeinsamer europaweiter integrations- und diversitätspolitischer Strategien, die Teilnahme an Weiterbildungsmaßnahmen, der Erfahrungsaustausch mit Expert*innen aus ganz Europa sowie die Umsetzung gemeinsamer Projekte im Vordergrund.

EU KNOWLEDGE HUB ON PREVENTION OF RADICALISATION
Das EU Knowledge Hub on Prevention of Radicalisation entstand aus dem Radicalisation Awareness Network (RAN). Es bietet den Akteur*innen einen wertvollen Erfahrungsaustausch im Bereich Extremismusprävention.

EUROPÄISCHE STÄDTEKOALITION GEGEN RASSISMUS
Die Abteilung ist in der Europäischen Städtekoalition gegen Rassismus (ECCAR) aktiv. Der Austausch mit anderen Städten stärkt die Weiterentwicklung von Strategien und Maßnahmen und unterstützt Wien dabei, seine menschenrechtsorientierte Politik weiter auszubauen.

eccar.info/en

Interface Wien

Interface Wien ist eine gemeinnützige GmbH der Stadt Wien, die seit 2008 mit Beratungs- und Bildungsangeboten die nachhaltige Integration und gesamtgesellschaftliche Teilhabe von Kindern, Jugendlichen und Erwachsenen mit Migrationsbiografie fördert. Im Auftrag der Stadt Wien begegnet Interface Wien den dynamischen Entwicklungen und den gesellschaftlichen Herausforderungen einer superdiversen Stadtbevölkerung mit maßgeschneiderten, bedarfs- und zielgruppenorientierten Bildungs-, Informations- und Beratungsmaßnahmen.

Zu den zentralen Projekten und Angeboten zählen unter anderen der StartWien Hub, Basisbildungskurse oder Professionell Deutsch. Das StartWien Hub ist der One-Stop-Shop der Wiener Integration: Hier erhalten (neu) zugewanderte Personen und Familien Deutschkurse, Beratung, Kinderbetreuung und Orientierung aus einer Hand. Das gebündelte Angebot erleichtert das Ankommen und unterstützt dabei, rasch in Wien Fuß zu fassen und selbstständig den Alltag zu gestalten.

Die Basisbildung eröffnet Frauen und Jugendlichen mit unterbrochenen Bildungsbiografien neue Chancen auf Lesen, Schreiben, Rechnen und digitale Kompetenzen.

Für den Arbeitsmarkt bietet Interface Wien zudem spezialisierte Angebote wie Professionell Deutsch für Mitarbeiter*innen des Wiener Gesundheitsverbundes und Nurses4Vienna für internationale Pflegekräfte.

interface-wien.at

Informationskanäle

Die Abteilung informiert über ihre Angebote, Projekte und Schwerpunkte auf verschiedenen Kommunikationskanälen. Diese reichen von Websites über Newsletter bis Social Media. Eine Besonderheit der Informationskanäle der Abteilung ist die Mehrsprachigkeit. So gibt es je nach Zielgruppe eine sprachlich differenzierte Kommunikation.

WEBSITES
wien.gv.at/integration
start.wien.gv.at

INFO-MAILS

✉ Info-Mail für Community-Kommunikator*innen
✉ Info-Mail für Diversitätsansprechpersonen

 Info-Mail StartWien

NEWSLETTER

 Newsletter Integration & Diversität

SOCIAL MEDIA

instagram.com/stadtwienintegration
(Beiträge in Englisch und Deutsch)

facebook.com/IntegrationStadtWien
(Beiträge in unterschiedlichen Sprachen)

Facebook-Gruppen StartWien – in 4 Sprachversionen:

Arabisch

Bosnisch / Kroatisch / Serbisch

Englisch

Türkisch